

BuFAS

TOPJUS
RECHTSANWÄLTE

33. Hanseatische Sanierungstage
Lübeck – 17.11.2023

**Treppen und Geländer –
mit einem Bein im Gefängnis?
Ein Rundflug über die Rechtslage**

RA Prof. Dr. jur. Günther Schalk

TOPJUS Rechtsanwälte

1



Prof. Dr. jur. Günther Schalk

Ausbildung und Tätigkeit als Redakteur u.a. beim Hörfunk
Ausbildung als Sprecher für Hörfunk und Fernsehen

Studium der Rechtswissenschaften in Augsburg

seit 2000 in der **Kanzlei TOPJUS Rechtsanwälte**
München – Schrobenhausen – Pfaffenhofen – Ingolstadt

seit 2005 **FA für Bau- und Architektenrecht**

Honorarprofessor Bau-, Vergabe und Umweltrecht TH Deggendorf
Lehrbeauftragter Bau-, Vergabe-, Baugrund- und Tiefbaurecht
TU Hamburg

Direktor der Akademie für Baumanagement TH Deggendorf

Landesjustiziar Bayerisches Rotes Kreuz  **Bayerisches Rotes Kreuz**

Seite 2 | 17.11.2023

BuFAS

TOPJUS
RECHTSANWÄLTE

 **THD**
TECHNISCHE
HOCHSCHULE
DEGGENDORF

TUHH
Technische Universität Hamburg

TOPJUS
RECHTSANWÄLTE

2

BuFAS

Was passiert die nächste Stunde?



Seite 3 | 17.11.2023

TOPJUS
RECHTSANWÄLTE

3

BuFAS

Rundflug über die Rechtslage



Seite 4 | 17.11.2023

TOPJUS
RECHTSANWÄLTE

4



BuFAS

Seite 5 | 17.11.2023

TOPJUS
RECHTSANWÄLTE

5

Was tut sich heute?

1. Was muss der Treppenbauer rechtlich wissen?
2. Haftungsrisiken: Warum „mit einem Bein im Gefängnis“?
3. Was ist eine „anerkannte Regel der Technik“?
4. Wann ist Treppe/Geländer mangelhaft?
5. Einblick/Auszug: Was gibt es an Regelungen?
6. Was sagt die Rechtsprechung zum Thema?

BuFAS

Seite 6 | 17.11.2023

TOPJUS
RECHTSANWÄLTE

6

facebook.com/binmittabei

**Beschreiben Sie Deutschland
in einem Satz:**

**Die Treppe ist gesperrt,
weil die Stufen nicht der
DIN-Norm entsprechen,
allerdings kann sie nicht
umgebaut werden, da sie
unter Denkmalschutz steht.**

BuFAS


TOPJUS
RECHTSANWÄLTE

7

BuFAS

Zum Einstieg...

1. Was muss der Treppenbauer rechtlich wissen?



TOPJUS
RECHTSANWÄLTE

8

BüFAS

Was tut sich heute?

LG Trier, Urteil vom 20.05.2016 – 1 S 205/14:

Eine Holzterapie, die vom „Regelwerk Holztreppenbau“ abweicht, ist mangelhaft. Das gilt auch dann, wenn die Parteien dieses Regelwerk nicht ausdrücklich vereinbart haben.

Denn **ein Unternehmer ist zur Beachtung der anerkannten Regeln seines Fachs verpflichtet.**

Seite 9 | 17.11.2023

TOPJUS
RECHTSANWÄLTE

9

BüFAS

2. Haftungsrisiken: Warum „mit einem Bein im Gefängnis“?



Seite 10 | 17.11.2023

TOPJUS
RECHTSANWÄLTE

10

BuFAS

Das Strafrecht droht

§ 319 Strafgesetzbuch (StGB): Bauefährdung

(1) Wer bei der **Planung, Leitung** oder **Ausführung eines Baues** oder des Abbruchs eines Bauwerks **gegen die allgemein anerkannten Regeln der Technik verstößt** und **dadurch Leib oder Leben eines anderen Menschen gefährdet**, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

Fahrlässigkeit → bis zu drei Jahren oder Geldstrafe

Seite 11 | 17.11.2023

TOPJUS
RECHTSANWÄLTE

11

BuFAS

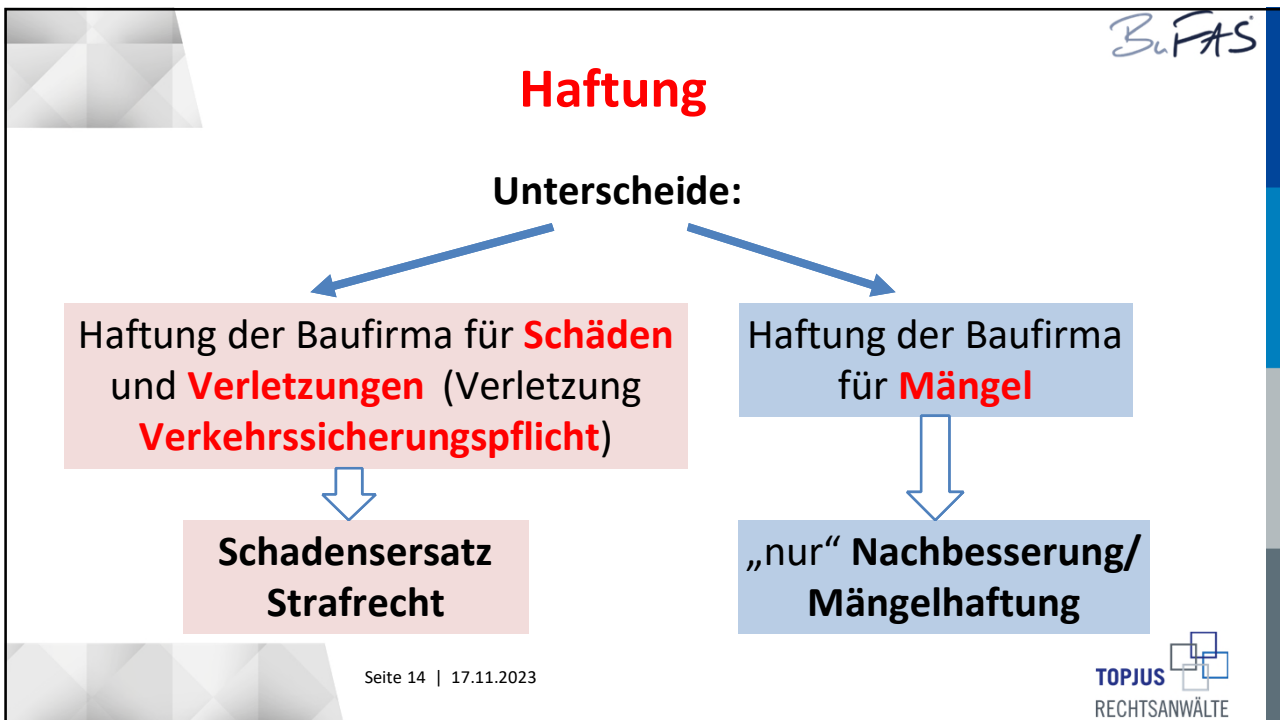


TOPJUS
RECHTSANWÄLTE

12



13



14

B. FAS

Verkehrssicherung

Der Fall:

- Sanierungsbaustelle
- Bauarbeiter stürzt während der Arbeiten von einer Treppe auf das 50 cm darunter liegende Podest → Verletzung
- Treppe ohne Geländer
- Gesetzliche Unfallversicherung verklagt Firma auf Aufwendungsersatz: „Absturzsicherung fehlte!“

Seite 15 | 17.11.2023



TOPJUS
RECHTSANWÄLTE

15

B. FAS

Verkehrssicherung

BGH, Urteil vom 21.07.2020 – VI ZR 369/19:

Das Urteil:

Die Pflicht, einen freiliegenden Treppenlauf auf einer Baustelle mit einer **Absturzsicherung** zu versehen, besteht nach § 12 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. § 2 Abs. 5 UVV „Bauarbeiten“ **erst bei einer an der jeweiligen Absturzkante zu messenden Absturzhöhe von mehr als 1 m.**

Seite 16 | 17.11.2023



TOPJUS
RECHTSANWÄLTE

16

BüFAS

Verkehrssicherung

Der Fall:

- AN soll an Bestandsgebäude Außentreppe zu erneuern zu zwei Wohnungen
- Treppengeländer fehlt
- AN bringt an der Treppe ein aus Metallstreben und -rohren gefertigtes Geländer an, verschraubt mit einigen Schrauben an der Hauswand und unten im Bereich der dritten Stufe
- Besucher nutzt die Treppe, stolpert, Geländer reißt zum Teil raus

Seite 17 | 17.11.2023



TOPJUS
RECHTSANWÄLTE

17

BüFAS

Verkehrssicherung

OLG Brandenburg, Urteil vom 18.03.2020 – 7 U 127/18

Das Urteil:

1. Ein mit der Errichtung bzw. Sanierung einer Kellertreppe beauftragter **Unternehmer schuldet nicht nur ein bauordnungsgemäß errichtetes Werk, sondern auch eine ordentlich gesicherte Baustelle**, in der Gefahrenzonen abgegrenzt oder durch Warnzeichen gekennzeichnet sind, damit Gefahren nicht entstehen.

Seite 18 | 17.11.2023



TOPJUS
RECHTSANWÄLTE

18

Verkehrssicherung

OLG Brandenburg, Urteil vom 18.03.2020 – 7 U 127/18

2. **Kommt der Unternehmer seiner Sorgfaltspflicht** bei der Einrichtung der Baustelle, bei der Errichtung von Sicherungsmaßnahmen oder bei der Beachtung der für diese Gesichtspunkte geltenden Normen oder Regeln der Technik **nicht nach**, spricht der Anschein für einen Kausalzusammenhang zwischen Pflichtwidrigkeit und eingetretener Rechtsgutverletzung. Sodann **spricht der Anschein für das Verschulden**.

3. Was ist eine „anerkannte Regel der Technik“?



BuFAS

Maßeinheiten am Bau:

Schreiner: mm
Zimmermann: cm
Maurer: Sind froh, wenn sie auf dem Grundstück bleiben

www.pfuschambau.net | fb.com/pfuschambaugmbh

Seite 21 | 17.11.2023

TOPJUS
RECHTSANWÄLTE

21

BuFAS

anerkannte Regeln der Technik

Was ist das ?

DIN-Normen
???

Merkblätter?



Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller ?

VOB/C

EN-Normen ?

Seite 22 | 17.11.2023

TOPJUS
RECHTSANWÄLTE

22

BuFAS

anerkannte Regeln der Technik

= „Regel, die:

- ...sich bei völliger wissenschaftlicher Erkenntnis als **richtig und unanfechtbar** darstellt
- ...die allgemein anerkannt ist, d.h. durchwegs **in den Kreisen der betreffenden Techniker bekannt und als richtig anerkannt**

Seite 23 | 17.11.2023

TOPJUS
RECHTSANWÄLTE

23

BuFAS

anerkannte Regeln der Technik

= technische Regel, die:

- ...in der **Theorie** (Fachpresse, Verarbeitungsrichtlinien,...) **als „aktueller Standard“ angesehen** wird
 - und
- ...die zurzeit von den im jeweiligen Gewerk tätigen Fachunternehmen **durchwegs praktiziert** wird
- **Entscheidender Zeitpunkt ?**
→ **Abnahme!**

Seite 24 | 17.11.2023

TOPJUS
RECHTSANWÄLTE

24

BuFAS

DIN-Normen = „allgemein anerkannte Regeln der Technik“?

Seite 25 | 17.11.2023

TOPJUS
RECHTSANWÄLTE

25

BuFAS

DIN-Normen = aaRdT?

BUNDESGERICHTSHOF

IM NAMEN DES VOLKES

URTEIL

Aktenzeichen: VII ZR 184/97

Verkündet am:
14. Mai 1998



Seite 26 | 17.11.2023

TOPJUS
RECHTSANWÄLTE

26


BuFAS

„Vermutungswirkung“ der aaRdT?

„Die DIN-Normen sind keine Rechtsnormen, sondern private technische Regelungen mit Empfehlungscharakter.

Sie können die anerkannten Regeln der Technik wiedergeben oder hinter diesen zurückbleiben.“

(BGH, Urt. v. 14.05.1998, VII ZR 184/97)



Seite 27 | 17.11.2023

TOPJUS
RECHTSANWÄLTE

27

BuFAS

„Vermutungswirkung“ der aaRdT?

Ergebnis:

- **DIN sind nicht zwingend identisch mit den a.a.R.d.T**
- **Aber Sorgfalts-/Beweisvermutung:**
wenn jemand die aaRdT einhält, arbeitet er sorgfältig und mangelfrei



Seite 28 | 17.11.2023

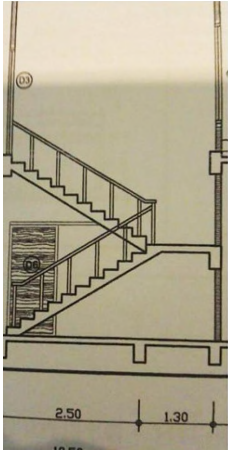

TOPJUS
RECHTSANWÄLTE

28

BuFAS

Pfusch?

4. Wann ist Treppe/Geländer mangelhaft?






TOPJUS
RECHTSANWÄLTE

29

BuFAS

Pfusch?

TOPJUS
RECHTSANWÄLTE

30

BuFAS

ABGRENZUNGSPROBLEME

kein Mangel

↔

Mangel



Seite 31 | 17.11.2023

TOPJUS
RECHTSANWÄLTE

31

BuFAS

Mangel???



TOPJUS
RECHTSANWÄLTE

32

BuFAS

Mangel???



TOPJUS
RECHTSANWÄLTE

33

BuFAS

Mangel???



TOPJUS
RECHTSANWÄLTE

34

BuFAS

M a n g e l ???



Seite 35 | 17.11.2023

TOPJUS
RECHTSANWÄLTE

35

BuFAS

Der Mangelparagraf der VOB/B

§ 13 Abs. 1 VOB/B:

- 1 Der AN hat dem AG seine Leistung **zum Zeitpunkt der Abnahme frei von Sachmängeln** zu verschaffen.
- 2 Die Leistung ist zur Zeit der Abnahme **frei von Sachmängeln, wenn sie die vereinbarte Beschaffenheit hat und den anerkannten Regeln der Technik** entspricht.

Seite 36 | 17.11.2023

TOPJUS
RECHTSANWÄLTE

36

BuFAS

Der Mangelparagraf der VOB/B

§ 13 Abs. 1 VOB/B:

Ist die **Beschaffenheit nicht vereinbart**, so ist die Leistung zur Zeit der Abnahme frei von Sachmängeln,

1. wenn sie sich für die **nach dem Vertrag vorausgesetzte**, sonst
2. für die **gewöhnliche Verwendung** eignet und eine **Beschaffenheit** aufweist, die bei Werken der gleichen Art **üblich** ist und die der AG nach der Art der Leistung **erwarten kann**.

Seite 37 | 17.11.2023

TOPJUS
RECHTSANWÄLTE

37

BuFAS

Zusätzlich: Funktionaler Mangel

- Für **Mangelfreiheit** reicht nicht, dass einschlägige DIN eingehalten werden.
- erforderlich zudem, dass sich das Werk **zum vertragsgemäßen Zweck eignet, unabhängig davon, ob die aaRdT eingehalten worden sind**.

OLG Celle, Urteil vom 18.05.2022 - 14 U 180/21

Seite 38 | 17.11.2023

TOPJUS
RECHTSANWÄLTE

38

BuFAS

Zusätzlich: Funktionaler Mangel

Das den aaRdT entsprechende Werk ist **mangelhaft, wenn es nicht der vereinbarten Beschaffenheit oder den erkennbaren Bedürfnissen des AG entspricht oder es in seiner Funktionstauglichkeit eingeschränkt ist.**

OLG München, Beschluss vom 27.03.2020 - 20 U 4425/19 Bau;
BGH, Beschluss vom 10.03.2021 - VII ZR 58/20
(Nichtzulassungsbeschwerde zurückgewiesen)

Seite 39 | 17.11.2023

TOPJUS
RECHTSANWÄLTE

39

BuFAS

BAULEISTUNG MANGELFREI?

Bauleistung entspricht:

...der
„vereinbarten
Beschaffenheit“



...den
allgemein
anerkannten
Regeln der
Technik



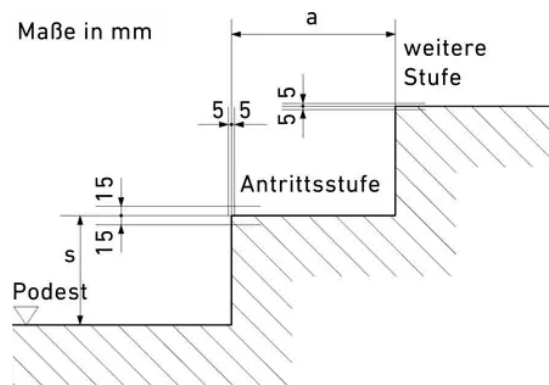
...funktioniert
bestimmungs-
gemäß

Seite 40 | 17.11.2023

TOPJUS
RECHTSANWÄLTE

40

5. Einblick/Auszug: Was gibt es an **Regelungen**?



Seite 41 | 17.11.2023

Begriffewirrwarr

- **Begriffe** sind in den Bauordnungen **uneinheitlich** –
z.B. Baden-Württemberg: „Umwehungen“ (§ 16 BauO) –
Ausführungsverordnung dazu: „Brüstung oder Umwehrung“
- „Treppengeländer“ mit unterschiedlichen Einführungserlassen zur
DIN 18065 in 16 Bundesländern
- Unterschiedliche Regelungen zu „Handlauf“ und „Treppengeländer“

Seite 42 | 17.11.2023

BüFAS

Wie hoch nun?

Höhe Brüstung?

- Arbeitsstätten 1,0 m
- Kindergärten: 1,0 m
- Schulen/Versammlungsstätten 1,10 m ab 12 m Höhe
- Fensterbrüstungen: 0,8 m, wenn Tiefe der Brüstung mind. 0,2 m

Seite 43 | 17.11.2023

TOPJUS
RECHTSANWÄLTE

43

BüFAS

Das Problem mit dem Runden

90 cm = 0,9 m = 900 mm?

Nein!

- 0,9 m = 0,85 bis 0,94 m
- 90 cm = 89,5 bis 90,4 cm
- 900 mm = 899,5 bis 900,4 mm



Seite 44 | 17.11.2023

TOPJUS
RECHTSANWÄLTE

44

BüFAS

Füllung

- Durchgehender oberer Holm bei 0,9m/1 m nur bei Treppen und für besondere Personengruppen vorgesehen
- Unterhalb dieser Höhe „**sollen Geländer nicht leiterartig zum Überklettern einladen**“ → Öffnungen in Umwehrungen nicht breiter als 12 cm und bis Umwehrungshöhe 0,6 m (einige Bundesländer 0,5 oder 0,7 m), nicht höher als 2 cm, darüber nicht höher als 12 cm – wenn mit Anwesenheit von Kindern bis 6 Jahren gerechnet werden muss
- Füllung aus Glas: Absturzsicherung für Glasbruchfall
- Dagegen kein Schutzkonzept, wenn Füllung aus „Trabi-Plaste“...

Seite 45 | 17.11.2023



TOPJUS
RECHTSANWÄLTE

45

BüFAS

Füllung

- Achtung: In vielen Bundesländern gibt es weniger Regeln für Umwehrungen in Wohnungen als in „anderen Gebäuden“
- „Gebäude, in denen mit Anwesenheit von Kindern zu rechnen ist“?
- Diese Sonderregeln gelten in einigen BL nicht für Wohnungen...
- DIN 18065 z.B. in einzelnen BL nicht für Treppen in Gebäudeklassen 1 und 2 und Wohnungen eingeführt
- → Wohnung im 17. Stock: Bei Balkon in Wohnungen keine Geländerausfachung nötig – außer es ist mit Kindern zu rechnen...

Seite 46 | 17.11.2023



TOPJUS
RECHTSANWÄLTE

46

BuFAS

Die Treppenbibel...



DIN 18065

TOPJUS
RECHTSANWÄLTE

47

BuFAS

DIN 18065

- = **allg. anerkl. Regel der Technik für Gebäudetreppen und Geländer**
- in den meisten BL eingeführt in der Liste der technischen Baubestimmungen
- Aber: **in mehreren BL nicht verbindlich für Gebäude mit bis zu 2 Wohnungen sowie Treppen innerhalb einer Wohnung**
- Ergänzung durch die Landesbauordnungen

TOPJUS
RECHTSANWÄLTE

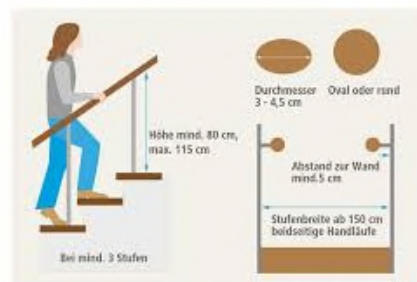
Seite 48 | 17.11.2023

48

DIN 18065

- Unterscheidung: „**notwendige Treppen**“ (baurechtlich unverzichtbar, müssen alle Vorschriften einhalten) und „**nicht notwendige Treppen**“ (weniger Vorgaben)

VORSCHRIFTEN FÜR HANDLÄUFE



Seite 49 | 17.11.2023

Handläufe

- DIN 18065: grundsätzlich sollten(!) Handläufe bei Treppen in Gebäuden **durchgehend** ausgeführt werden
- Gebäude mit bis zu 2 Wohnungen oder Treppen innerh. Wohnung: Handläufe dürfen an den Ecken im Bereich der Wendung **unterbrochen** sein (lichter Abstand 5-20 cm, Höhenversatz an der Oberkante max. 20 cm)
- Handlauf „*hat nicht Aufgabe, das Ende der Treppe zu signalisieren*“ laut DIN 18065, anders in DIN 18040 – Barrierefreiheit) – OLG Karlsruhe: „*Benutzer der Treppe muss selbst vorsichtig sein...*“

Seite 50 | 17.11.2023

Treppengeländer

- Bauordnungsrecht: Mindesthöhe 90 cm, wenn Absturztiefe < 12 m
- Über 12 Metern: 110 cm
- DIN 18065: Geländerhöhe mind. 70 cm (nicht bei Gebäuden bis 2 Wohnungen und Treppen innerhalb von Wohnungen); lichter Abstand Geländerteile 12 cm
- Brüstungshöhe: überwiegend 60 cm ausreichend
- Ab wo ist zu messen? „zum Begehen bestimmte Fläche“ (Bsp.: Rahmen Fenstertüre? Sitzfensterbank? Verkoftete Leitung?)

Seite 51 | 17.11.2023

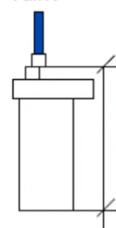
51

Treppengeländer

Beispielbauteile:

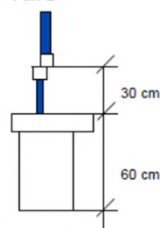
Brüstung
FensterbankGeländer mit
vertikalen Stäben
mit Abstand < 12cmGeländer mit
horizontalen
Stäbennormales
GlasVSG
Glas

Fall A



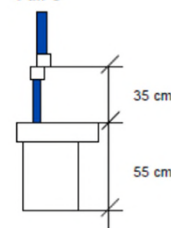
- je nach B-Land
- 80 cm (MBO)
- 90 cm (z. B. Regelfall
in BY, Ba-Württ.)

Fall B



30 cm
60 cm

Fall C



35 cm
55 cm

Kleinkind +

+ Stellungnahmen mehrerer Obersten Baubehörden:
Brüstungen im „Gegensatz“ zur DIN 18065: 60 cm sind
sicher für Kleinkinder
Achtung: Hamburg / Niedersachsen 70 cm

- bei abschließbarem Griff, bei Lüftung mit anderen
Fenster bzw. bei einer mechanischen
Wohnraumlüftung

Erwachsener + Unterschiede je nach Land, ob bis OK Rahmen (Bayern +
bei 90 cm) oder bis OK Fensterbank
(z. B. Sachsen, Hessen (90 cm)) zu messen sind

+ stürzt nicht durch 30 cm „Öffnung“

Partygast +

+ kann nicht unbewusst auf die hohe Fensterbank
geraten

Seite 52 | 17.11.2023

Quelle: TÜV Süd

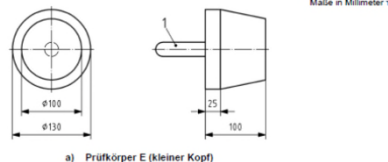
52

Schutz von Kleinkindern

Wenn mit Kindern bis 6 Jahren zu rechnen ist:

- Vertikale Geländerstäbe (Abstand < 12 cm)
- Schiffsgeländer (um 15 cm nach innen geführter Handlauf)
- horizontale Geländerstäbe mit Abstand von maximal 20-25 mm
- vorgestellte (Glas-)Platten
- Kleinkinder können nicht mit dem Kopf durch Geländer gelangen, wenn Abstand der Stäbe < 12 cm (aber mit Beinen u. Körper...)

DIN EN 1176-1:2008-08 |
EN 1176-1:2008 (D) |



Treppenstufen



- DIN 18065 legt **strikte Mindest-/Maximalmaße** vor
- **Toleranzen sind nicht zugelassen!**
- Mehrfamilienhaus: nutzbare Laufbreite mind. 100 cm
- Stufenhöhe mind. 140, max. 190 mm
- Auftrittsfläche 260-370 mm
- Abweichungen möglich bei „nicht notwendiger Treppe“: nutzbare Laufbreite mind. 50 cm, Steigung mind. 140/max. 210 mm, Auftritt mind. 210/max. 370 mm)

BuFAS

Gehbereiche/Lauflinien

- Steigungen und Auftritte dürfen max. 5 mm von der nächsten Stufe abweichen, aber nie Grenzwerte über-/unterschreiten
- Neubauten MFH: Mindesttreppenlaufbreite 100 cm



3.6
Treppenaufführung
Konstruktionslinie, die den üblichen Weg der Benutzer einer Treppe angibt und im Gehbereich liegt

TOPJUS
RECHTSANWÄLTE

55

BuFAS

Kriterien für sichere Benutzung

- Gleichmäßigkeit der Stufen
- Oberflächenbeschaffenheit
- Sichtbarkeit der Kanten
- Handlauf
- richtige Maße der Stufen und die Schrittmaßregel (bedingt)
- entsprechende Beleuchtung, mögliche Hindernisse/Kennzeichnungen
- Schuhwerk des Benutzers
- eventuelles Tragen von Lasten durch den Benutzer
- körperlicher und geistiger Zustand des Benutzers

Seite 56 | 17.11.2023

TOPJUS
RECHTSANWÄLTE

56

Bestands-/Denkmalschutz

- **Individuelle Beurteilung nötig** bei Treppen im Denkmalschutz
- **Formeller Bestandsschutz:** Anlage = genehmigt
- **Materieller Bestandsschutz** = Anlage hat zum Zeitpunkt der Errichtung dem geltenden Recht entsprochen

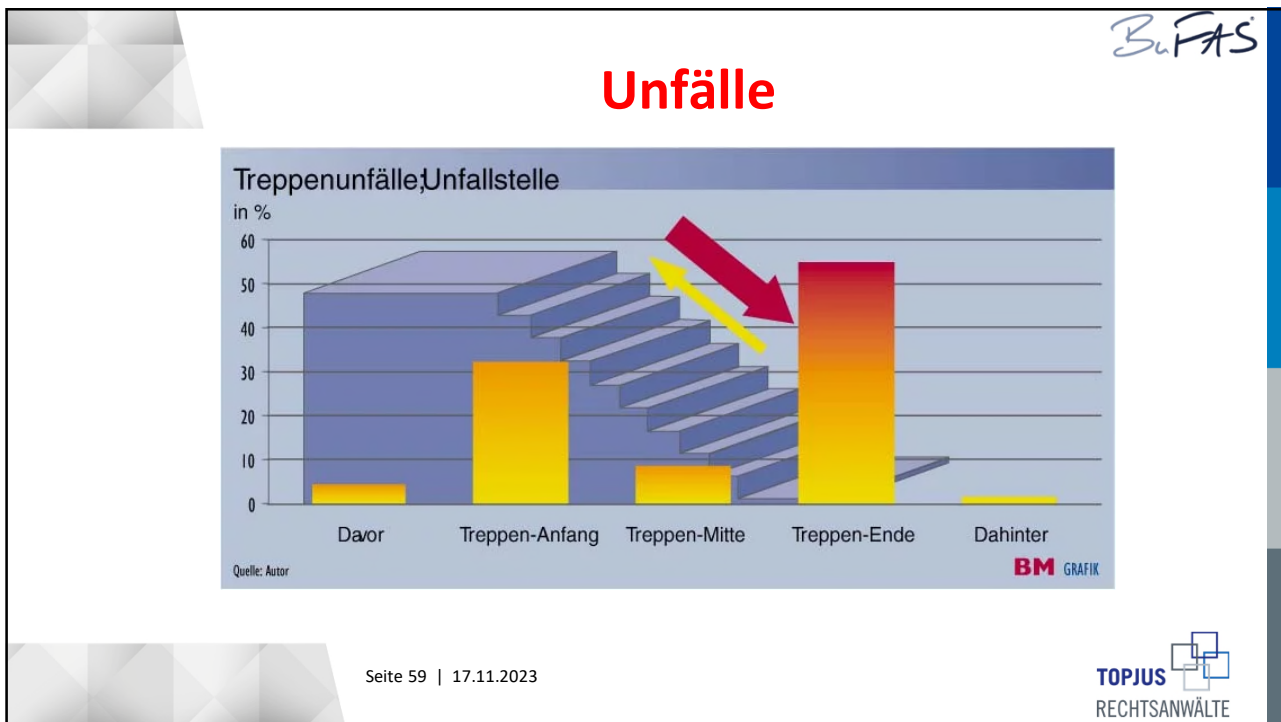
Voraussetzungen für Bestandsschutz:

- Situation entsprach zur Bauzeit den damaligen Anforderungen
- Nutzung ist rechtmäßig
- Keine erhebliche Gefahr aus heutiger Sicht

Verlust Bestandsschutz

- bauliche Änderung führt zu „**Identitätsverlust**“
- **Nutzung ändert sich**
- bauliche **Substanz** ist „**verbraucht**“
- **konkrete Gefahr** liegt vor („Sachlage, in der bei ungehindertem Ablauf des objektiv zu erwartenden Geschehens mit hinreichender Wahrscheinlichkeit ein Schaden an geschützten Rechtsgütern in absehbarer Zeit zu erwarten ist“)
- **Würdigung** Denkmalschutz, Bestandsschutz, Verhältnismäßigkeit und mögliche Abweichung, Nutzung, Zahl betroffener Personen, Grad der Wahrscheinlichkeit des Schadens





59

Urteile

BuFAS

6. Was sagt die **Rechtsprechung** zum Thema?

Seite 60 | 17.11.2023

TOPJUS
RECHTSANWÄLTE

60

BuFAS

DIN eingehalten = mangelfrei?

1. Soweit für die Bauleistung **aaRdT** bestehen, beschreiben diese die im allgemeinen Rechtsverkehr erwartete Beschaffenheit und die **stillschweigend vereinbarte Mindestqualität**, so dass ein **Verstoß gegen aaRdT im Regelfall zu einem Mangel führt**. **Maßgebend** ist aber letztlich nicht die Einhaltung der anerkannten Regeln der Technik, sondern der dadurch mögliche Erfolg, nämlich die **Gebrauchsfähigkeit der Bauleistung**.
2. Eine **schwer begehbare Treppe** kann auch dann als mangelhaft anzusehen sein, wenn die Treppe den einschlägigen DIN-Normen (noch) entspricht.

OLG Brandenburg, Urteil vom 26.09.2013 - 12 U 115/12

Seite 61 | 17.11.2023

TOPJUS
RECHTSANWÄLTE

61

BuFAS

DIN eingehalten = mangelfrei?

Die Podestfläche einer Treppe ist **auch ohne Verstoß gegen Unfallverhütungsvorschriften oder einschlägige DIN-Normen mangelhaft**, wenn sie aufgrund eines ungleichen und zu starken Gefälles Rutsch- und Stolpergefahren verursacht.

OLG München, Urteil vom 16.04.2013 - 27 U 219/10;
BGH, Beschluss vom 14.08.2014 - VII ZR 127/13 (Nzb. zur.)

Seite 62 | 17.11.2023

TOPJUS
RECHTSANWÄLTE

62

BuFAS

DIN nicht eingehalten = mangelfrei?

In der Regel verpflichtet sich der Unternehmer stillschweigend zur Beachtung der anerkannten Regeln der Technik. Die aaRdT werden nicht allein durch die DIN-Normen festgelegt. (...)

Auch bei einer Abweichung von DIN-Normen kann deren bezweckter Erfolg erreicht werden.

OLG Celle, Urteil vom 02.11.2011 - 14 U 52/11

Seite 63 | 17.11.2023

TOPJUS
RECHTSANWÄLTE

63

BuFAS

DIN nicht eingehalten = mangelfrei?

Ein Verstoß gegen die aaRdT stellt keinen Mangel dar, **wenn** sich der **Verstoß nicht nachteilig auswirkt** und **keine Gebrauchsnachteile erkennbar** sind.

OLG Brandenburg, Urteil vom 28.09.2023 - 10 U 21/23

Seite 64 | 17.11.2023

TOPJUS
RECHTSANWÄLTE

64

BuFAS

Bauherr will etwas Anderes

Will der AN die **aaRdT** mit der geplanten Art der Ausführung **unterschreiten**, **muss er den AG** - soweit dieser die Unterschreitung nicht aus eigener Fachkunde erkennen kann - **hierauf ausdrücklich hinweisen**.

OLG Brandenburg, Urteil vom 09.07.2020 - 12 U 76/19;
BGH, Beschluss vom 24.03.3021 - VII ZR 125/20 (Nzb. zur.)

Achtung: Gilt auch, wenn der AG das ausdrücklich wünscht!

Seite 65 | 17.11.2023

TOPJUS
RECHTSANWÄLTE

65

BuFAS

Architekt murkst

Ist der **Fehler einer Planung** so **offenkundig**, dass sich hier aus eine **massive Hinweispflicht** im Sinne des § 4 Nr. 3 VOB/B ergibt, **haftet der ausführende Handwerker dem AG allein**, wenn er die Arbeiten gleichwohl ohne Hinweis auf Bedenken ausführt.

OLG Bamberg, Urteil vom 10.06.2002 - 4 U 179/01

Seite 66 | 17.11.2023



TOPJUS
RECHTSANWÄLTE

66

BuFAS

CHECKLISTE

- Planung/Vorgaben prüfen
(Horizont durchschn. Horizont Baufirma)
- ggf. Bedenken mitteilen
- aaRdT (u.a. DIN 18065) und Bauvorgaben einhalten
- ausdrücklicher Warnhinweis bei Bauherrnwunsch
- Funktionalität gewährleisten
- ggf. Bedenken mitteilen

Seite 67 | 17.11.2023

TOPJUS
RECHTSANWÄLTE

67

BuFAS



Noch Fragen?

Seite 68 | 17.11.2023

TOPJUS
RECHTSANWÄLTE

68

**DRUM: IMMER AUF NUMMER
SICHER GEHEN...**



BuFAS

**TOPJUS
RECHTSANWÄLTE**

69

Noch Fragen ?

RA Prof. Dr. jur. Günther Schalk
schalk@topjus.de
Tel. 08252/894663



**TOPJUS
RECHTSANWÄLTE**

BuFAS

**TOPJUS
RECHTSANWÄLTE**
TOPJUS Rechtsanwälte

70